

In Norddeutschland dem Wasser nach

SCHAFFHAUSEN. Die Sektion Schaffhausen-Nordostschweiz des Verbandes Les Routiers Suisses hat im Norden Deutschlands die Meyer-Werft in Papenburg, den Hafen von Bremerhaven und die Stadt Bremen besucht.

Am Donnerstagabend, den 16. August, begrüßen Jonas Waldmeier, Reiseleiter und Carchauffeur, und Martin Dällenbach, Carchauffeur der Rattin AG, ihre Gäste zur grossen Reise des Verbandes Les Routiers Suisses (Verband der Berufskraftfahrer), Sektion Schaffhausen-Nordostschweiz. Nach einer ruhigen Nachtfahrt trifft die Gruppe um 8 Uhr in Papenburg ein, wo ein schönes und reichhaltiges Frühstücksbuffet im Wirtshaus am Zeitspeicher wartete. Nach der zehnstündigen Fahrt freut sich jeder über Kaffee und ein frisches Brötchen.

Riesige Kreuzfahrtschiffe im Bau

Während drei Stunden werden wir über die 215-jährige Geschichte des Familienunternehmens Meyer und den Schiffsbau informiert. Ein Film und Schiffsmodelle, ein Musterzimmer sowie die Sicht in die grossen Baudocks unterstreichen die Ausführungen des Gästebetreuer. Als Highlight liegt die kürzlich eingewasserte Celebrity Reflection, ein 319 Meter langes



Blick auf den neuen Hafen von Bremerhaven, im Hintergrund der Überseehafen.

Kreuzfahrtschiff, an der Ausrüstungspier, wo sie weiter ausgebaut wird. Die Bauarbeiten der AIDAstella schreiten ebenfalls zügig voran, sie wird im Frühjahr 2013 der Reederei übergeben. Der bekannte rote Kussmund am Bug ist schon angebracht und alles deutet darauf hin, dass auch dies ein schönes Schiff geben wird.

Mit einem Abstecher zum Ems-Sperrwerk Gandersum, das unter anderem für die Schiffsüberführung den Kanal aufstaut, fahren die Routiers weiter nach Bremen in ein Hotel, das direkt im Zentrum liegt. So kann genüsslich durch die Böttcherstrasse flaniert oder der Rathausplatz genossen werden, auf dem ein Theater- und ein Gauklerfestival zu sehen ist.

Vielseitiges Bremerhaven

Der Samstag steht im Zeichen von Bremerhaven. Eine Hafenbusfahrt soll den Routiers den Überseehafen näherbringen, ist er doch der weltweit grösste Autoumschlagplatz. Die zweistündige Reise durch das Hafengelände, die vom «Heavy & High»-Hafen zum Container-Terminal führt und weiter zur Lloyd-Werft, fasziniert alle. Bremerhaven hat viel zu bieten: das «Klimahaus 8° Ost», das Deutsche Auswandererhaus, das Schifffahrtsmuseum, den Zoo am Meer, ein U-Boot und nicht zu vergessen die Aussichtsplattform der «Sail City» in 86 Metern Höhe. Von dort aus kann man eine tolle Sicht auf Bremerhaven geniessen sowie die Flüsse Weser und Geeste,



Die Routiers-Reisegruppe vor dem Rumpf der «Celebrity Reflection».

Bilder: ZVG

das Vorbeiziehen der Schiffe und das Treiben in den Häfen bestens beobachten.

Am Abend besucht die Gesellschaft das «Beck's in 'n Snoor» zum Nachtessen. Dieses liegt im Schnoor-Viertel, dem ältesten Stadtteil Bremens. Die engen, verwinkelten Gassen und die kleinen Häuser prägen das Quartier. Es ist ein gemütlicher Abend, bei dem viel diskutiert und gelacht wird.

Am Sonntag gehts früh los zur langen Heimfahrt. Ein Mittagshalt und kleinere Pausen machen die Reise möglichst angenehm. Müde, aber sehr zufrieden steigen die Routiers in Schaffhausen aus dem Bus.

Jonas Waldmeier

Vorstandsmitglied Les Routiers Suisses-NOS



Das pittoreske Schnoor-Viertel.

Berufskraftfahrer in Bremerhaven

*Andelfinger Zeitung
Freizeit* 31. August 2012

Die Sektion Schaffhausen-Nordostschweiz des Verbandes Les Routiers Suisses besuchte im Norden Deutschlands die Meyer-Werft in Papenburg, den Hafen von Bremerhaven und die Stadt Bremen.

Am Donnerstagabend, 16. August, begrüßten Jonas Waldmeier, Reiseleiter/Carchauffeur, und Martin Dällenbach, Carchauffeur der Rattin AG, ihre Gäste zu der grossen Sektionsreise. Nach einer ruhigen Nachtfahrt traf die Gruppe pünktlich um acht Uhr morgens in Papenburg ein, wo ein schönes und reichhaltiges Frühstücksbuffet im Wirtshaus am Zeitspeicher auf die Schweizer Gäste wartete.

Während drei Stunden wurden wir über die 215-jährige Geschichte des Familienunternehmens Meyer und den Schiffsbau informiert. Mit Film und Schiffsmodellen, mit einem Musterzimmer sowie der Sicht in die grossen Baudocks wurden die Ausführungen des Gästebetreuers unterstrichen. Das Highlight war sicher, dass die kürzlich eingewasserte «Celebrity Reflection», ein 319 Meter langes Kreuzfahrtschiff, an der Ausrüstungspier lag, wo sie weiter ausgebaut wird.

Mit einem Abstecher zum Emsperrwerk in Gandersum, welches unter anderem den Zweck hat, den Kanal aufzustauen für die Schiffsüberführung, fuhren die Routiers nach Bremen ins Hotel, welches im Zentrum lag. Der Samstag stand im Zeichen von Bremerhaven. Eine Hafentour sollte den Routiers den Überseehafen näherbringen, ist er doch der weltweit grösste Autumschlagsplatz. Die zweistündige Reise, die durch das Hafengelände, vom «Heavy&High»-Hafen zum Container-Terminal führte und weiter zur Lloyd-Werft ging, faszinierte alle.



Gruppenbild vor der kürzlich eingewasserten «Celebrity Reflection». Bild: zvg

Bremerhaven bietet viel, schliesslich gibt es das Klimahaus 8° Ost, das Deutsche Auswandererhaus, das Schiffahrtsmuseum, den Zoo am Meer, ein U-Boot oder ein Shoppingcenter und nicht zu vergessen die Aussichtsplattform von «SAIL City» in 86 Meter Höhe. Von dort aus geniesst man eine tolle Sicht auf Bremerhaven, die Flüsse Weser und Geeste sowie das Vorbeiziehen der Schiffe.

Am Abend besuchte die Gesellschaft das «Beck's in'n Snoor» zum Nachtessen. Dieses liegt im Schnoorviertel, dem ältesten Stadtteil Bremens. Die en-

gen und verwinkelten Gassen sowie die kleinen Häuser prägen dieses Quartier. Es war ein gemütlicher Abend, bei dem viel diskutiert und gelacht wurde.

Sonntagmorgens musste früh losfahren werden, denn die Routiers erwartete eine weitere lange Fahrt. Ein Mittagshalt und diverse kleinere Pausen machten die Reise möglichst angenehm. Müde, aber sehr zufrieden stiegen die Routiers in Schaffhausen aus dem Bus.

**Jonas Waldmeier, Kleinandelfingen
Vorstandsmitglied LRS-NOS**

Winterthurer
Zeitung

5. Sept. 2012

Les Routiers Suisses

Nordostschweiz: Grosse Sektionsreise 2012

Die Sektion Schaffhausen-Nordostschweiz des Verbandes Les Routiers Suisses besuchte im Norden Deutschlands die Meyer-Werft in Papenburg, den Hafen von Bremerhaven und die Stadt Bremen. Auf knapp 2000 Kilometer konnten die 22 Routiers und Freunde der Sektion eine Reise auf hohem Niveau genießen.

Eing. - Am Donnerstagabend, den 16. August 2012 begrüßten Jonas Waldmeier, Reiseleiter/Carchauffeur und Martin Dällenbach Carchauffeur der Rattin AG ihre Gäste zu der grossen Sektionsreise. Nach einer ruhigen Nachtfahrt traf die Gruppe pünktlich um acht Uhr morgens in Papenburg ein. Während drei Stunden, wurde die Reisegruppe über die 215-jährige Geschichte des



Familienunternehmens Meyer und den Schiffsbau informiert. Mit Film und Schiffsmodeellen, mit einem Musterzimmer sowie die Sicht in die grossen Baudocks unterstrichen die Ausführungen des Gästebetreuer. Das Highlight war sicher, dass die kürzlich eingewasserte Celebrity



Reflection, ein 319 Meter langes Kreuzfahrtschiff an der Ausrüstungspier lag, wo sie weiter ausgebaut wird. Der Samstag stand im Zeichen von Bremerhaven. Eine Hafenbusfahrt sollte den Routiers den Überseehafen näherbringen, ist er doch der weltweit grösste Autoumschlagsplatz. Bremerhaven bietet viel, schliesslich gib es das Klimahaus 8° Ost, das Deutsche Auswandererhaus, das Schiffahrtsmuseum, den Zoo am Meer, ein U-Boot oder ein Shoppingcenter und nicht zu vergessen die Aussichtsplattform vom SAIL City in 86 Meter Höhe. Am Abend besuchte die Gesellschaft das Beck's in'n Snoor zum Nachtessen. Dieses liegt im Schnoor Viertel, dem ältesten Stadtteil Bremens. Die engen und verwinkelten Gassen sowie die kleinen Häuser prägen dieses Quartier. Es war ein gemütlicher Abend, bei dem viel Diskutiert und gelacht wurde. Sonntagmorgens musste früh losgefahren werden, denn die Routiers erwarte eine weitere lange Fahrt. Einen Mittagshalt und diverse kleinere Pausen machten die Reise angenehm. Müde aber sehr zufrieden stiegen die Routiers in Schaffhausen aus dem Bus.